

## -Verfahrensbeschreibung<sup>1, 2</sup> - Beauftragung des Gesundheitsamtes

Lfd. Nr.: 2

**Mitgeltende Dokumente: Übersicht Abgrenzung Prüfung Erwerbsfähigkeit vs. Berufseignung/  
Vermittlungsfähigkeit**

**Bearbeitung: FD 56.2 Salaske**

Schritte	eLb	IFK	Gesundheitsamt	Hinweise / Dokumente
<b>1. Verfahrensbeginn</b>				
<p>In gemeinsamen Gesprächen werden <b>körperliche</b> (ggf. auch psychische) <b>Beeinträchtigungen</b> beim eLb thematisiert, die sich auf die Vermittlungs- und Leistungsfähigkeit des eLb auswirken (können)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ transparent machen, wie IFK Situation einschätzt und welche Überlegungen es zur Beauftragung des Gesundheitsamtes (GesA) gibt</li> <li>➤ darlegen, welche Erkenntnisse für den weiteren Integrationsverlauf dadurch erhofft werden</li> <li>➤ dem eLb eigene Vorteile darlegen und ggf. Vorbehalte/ „Ängste“ ausräumen</li> </ul>	●	●		<p>Beachte Abgrenzung zum Verfahren zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit, Rechtskreiswechsel SGB II/ SGB XII im JCI &gt; TS IFK &amp; LSB Erwerbsfähigkeit</p>
<p>Feststellen der Notwendigkeit, eine Begutachtung durch das GesA durchführen/ ein amtsärztliches Gutachten erstellen zu lassen, soweit Erwerbsfähigkeit nicht in Frage steht (Antrag Erwerbsunfähigkeitsrente abgelehnt oder Antrag abwegig)</p>	●	●		<p>Für die Einleitung von Reha-Verfahren bei der BA ist aktuell kein entsprechendes Amtsärztliches Gutachten als Zugang erforderlich.“</p>
<p>Beratung über das Verfahren der amtsärztlichen Begutachtung sowie Besprechen der vom Gesundheitsamt (GesA) zu klärenden Fragestellungen mit Hinweis, dass alle vorhandenen relevanten ärztlichen Befunde dem GesA durch den eLb vorgelegt werden bzw. zur Verfügung gestellt werden sollen</p>	●	●		<p><u>Relevante Unterlagen:</u> Atteste, Befundberichte, Gutachten</p>

<sup>1</sup> Handlungsweisend für alle Mitarbeiter\*innen des Landkreises Göttingen - Fachbereich Jobcenter und der Stadt Göttingen - Fachbereich Jobcenter. Die in der Verfahrensbeschreibung gemachten Angaben beziehen sich sowohl auf die männliche, weibliche als auch auf die unbestimmte Form. Zur besseren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet.

<sup>2</sup> Auf der TS OPEN PROSOZ (IFK) sind Anleitungen hinterlegt, die die technische Umsetzung näher beschreiben.

Schritte	eLb	IFK	Gesundheitsamt	Hinweise / Dokumente
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sofern eLb daraufhin Begutachtung ablehnt, Aufzeigen der möglicherweise bestehenden Vermittlungshemmnisse im Rahmen der Beratung, Hinweis auf Annahme der vollen Leistungsfähigkeit im bisherigen Tätigkeitsfeld</li> <li>• Dokumentation über Ablehnung und Besprechen des weiteren Vorgehens*</li> </ul>	●	●		<p>In Abgrenzung zur Überprüfung der Erwerbsfähigkeit (s.o.) sind hier beim Nichtmitwirken zur Feststellung von Leistungs- und Vermittlungsfähigkeit keine leistungsrechtlichen Konsequenzen durch Versagung von Leistungen gem. §§ 60 ff. SGB I möglich!</p>
<p><b>Hier Verfahrensende!</b></p>				
<p><b>2. Beauftragung des GesA</b></p>				
<p><i>Bei Zustimmung eLb:</i></p> <p>Aushändigung folgender Unterlagen an eLb und Ausfüllen sowie Unterschreiben lassen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gesundheitsfragebogen*</li> <li>➤ Schweigepflichtentbindung (<i>diese ist noch für einen Übergangszeitraum bis ca. 10/2025 erforderlich</i>)**</li> </ul>	●	●		<p>*OPEN &gt; Vorlagenauswahl &gt; SGB II &gt; IFK &gt; §32 SGB III &gt; „Gesundheitsfragebogen GesA“</p> <p>**OPEN &gt; Vorlagenauswahl &gt; SGB II &gt; IFK &gt; §32 SGB III &gt; „Schweigepflichtentbindung GesA“</p>
<p><i>Beauftragung des GesA:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Formulierung der konkreten Fragestellungen, die bei der Begutachtung untersucht werden sollen</b> (u. a. eindeutig und klar beschreiben, was untersucht werden soll, die vorgesehenen Maßnahmen oder Einsatzfelder/ Tätigkeitsfelder oder Vermittlungsziele mitteilen etc.)</li> <li>• Relevante ärztliche Unterlagen beifügen, sofern diese beim JC vorliegen und nicht durch eLb vorgelegt werden</li> <li>• Gesundheitsfragebogen, Schweigepflichtentbindung beifügen</li> </ul>		●		<p>OPEN &gt; Vorlagenauswahl &gt; SGB II &gt; IFK &gt; §32 SGB III &gt; „Auftrag Amtsarzt“</p> <p>zur Info: Übersicht „Anspruchzeiten des Gesundheitsamtes zur Beauftragung von Begutachtungen“ im JCI &gt; TS Berufseignung &gt; Kasten „Weitere Informationen“</p>
<p>Bekanntgabe des Termins der Begutachtung (ggf. auch vorab telefonische Terminabsprache)</p>			●	<p>Nach Abstimmung mit dem GesA soll die Rückmeldung eines Termins innerhalb von einer Woche und die eigentliche Begutachtung innerhalb von vier Wochen nach Auftragseingang erfolgen.</p>
<p>Schriftliche Einladung zum vom GesA bekanntgegebenen Begutachtungstermin mit Rechtsfolgenbelehrung (2 Varianten: 1. Vorlage Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bei Erkrankung oder 2. Reiseunfähigkeitsbescheinigung bei dauerhafter bzw. ständiger Erkrankung) an eLb versenden, ggf. Antrag auf FK-Erstattung zum Untersuchungstermin als Anlage beifügen</p>		●		<p>OPEN &gt; Vorlagenauswahl &gt; SGB II &gt; IFK &gt; §32 SGB III &gt; „Einladung Untersuchungstermin GesA mit AUB“ oder „Einladung Untersuchungstermin GesA mit ReiseUB“ und „Antrag Fahrkosten Erstattung Untersuchungstermin“</p>
<p>Aufnahme in Kooperationsplan</p>	●	●		<p>*OPEN &gt; Kooperationsplan</p>

Schritte	eLb	IFK	Gesundheitsamt	Hinweise / Dokumente
<p><b>3. Termin beim GesA, Begutachtung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Begutachtung beim GesA und ggf. Anfordern weiterer Unterlagen bei behandelnden (Fach-) Ärzten des eLb durch GesA*, **</li> <li>Erstellen des Gutachtens und Übersendung*** mit Rechnung an JC</li> <li>Bei Verzögerungen (fehlende Unterlagen von Fachärzten etc.) erfolgt Information an IFK als Zwischenmitteilung</li> </ul>			●	<p>*Zusätzliche Schweigepflichtentbindung des eLb beim GesA erforderlich, um JC und Ärzte kontaktieren zu können</p> <p>**Ggf. anfallende Gebühren durch die Erstellung von Unterlagen oder Kopien sind vom JC zu übernehmen.</p> <p>***Nach Abstimmung mit dem GesA soll die Übersendung des Gutachtens grds. innerhalb von vier Wochen nach der Begutachtung erfolgen.</p>
<p><i>Bei Verschiebung des Untersuchungstermins durch eLb beim GesA:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>GesA vereinbart mit eLb neuen Termin</li> <li>Mitteilung an IFK und Bekanntgabe des neuen Termins für eine Begutachtung</li> <li>Dokumentation und keine erneute Einladung erforderlich</li> <li>Weiteres Verfahren wie oben beschrieben: Begutachtung, Gutachtenerstellung und Übersendung Gutachten</li> </ul>	●	●	●	<p>OPEN &gt; Kontaktmanagement</p>
<p><i>Bei Nichterscheinen des eLb zum Untersuchungstermin:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unverzögliche Mitteilung an IFK und Bekanntgabe eines neuen Termins für eine Begutachtung</li> <li>Klärung Nichterscheinen zum Termin und Prüfung und Dokumentation Meldeversäumnis*, ggf. Leistungsminderung umsetzen</li> <li>Erneute schriftliche Einladung des eLb durch IFK**</li> <li>Weiteres Verfahren wie oben beschrieben: Begutachtung, Gutachtenerstellung und Übersendung Gutachten</li> </ul> <p><b>oder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Kenntnis, dass eLb Untersuchung nun doch ablehnt - Aufzeigen der möglicherweise weiter bestehenden Vermittlungshemmnisse im Rahmen der Beratung, Hinweis auf Annahme der vollen Leistungsfähigkeit im bisherigen Tätigkeitsfeld</li> <li>Entsprechende Dokumentation und Besprechen des weiteren Vorgehens***</li> <li>Information darüber an GesA und ggf. Terminabsage</li> </ul> <p><b>Hier Verfahrensende!</b></p>	●	●	●	<p>*OPEN &gt; Kontaktmanagement</p> <p>**OPEN &gt; Vorlagenauswahl &gt; SGB II &gt; IFK &gt; §32 SGB III &gt; „Einladung Untersuchungstermin GesA mit AUB“ oder „Einladung Untersuchungstermin GesA mit ReiseUB“ und „Antrag Fahrkosten Erstattung Untersuchungstermin“</p> <p>***OPEN &gt; Kontaktmanagement</p>



Schritte

Hinweise / Dokumente

**4. Weiteres Verfahren nach Begutachtung bzw. nach Vorlage des Gutachtens**

Einladung des eLb zur Besprechung und Auswertung des Gutachtens		●		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnis Gutachten mit eLb besprechen</li> <li>• Entsprechend des Prozesskreislaufs weitere Eingliederungsstrategie bzw. weitere Schritte entsprechend des Ergebnisses aus der Untersuchung besprechen, vereinbaren und im Kooperationsplan* festhalten</li> <li>• Ergeben sich aus dem Gutachten erhebliche Zweifel an der Erwerbsfähigkeit, ist das Verfahren zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit einzuleiten**</li> <li>• Bei Wunsch des eLb bzgl. der Aushändigung des Gutachtens bzw. Einsichtnahme in Gutachten: Prüfen, ob Fotokopie ausgehändigt oder Einsichtnahme gewährt werden darf***</li> </ul>	●	●	●	<p>*OPEN &gt; Kooperationsplan</p> <p>** siehe Verfahren zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit, Rechtskreiswechsel SGB II/ SGB XII im JCI &gt; TS IFK &amp; LSB Erwerbsfähigkeit</p> <p>***<u>Amtsärztliches Gutachten:</u> Aushändigung einer Fotokopie bzw. Einsichtnahme in Akten und somit in Gutachten ist grds. möglich, es sei denn im Gutachten ist unter „Bemerkungen“ Gegenteiliges vom GesA vermerkt, dann Verweis an GesA</p>

**5. Verfahrensabschluss, Zahlungsabwicklung**

<p><i>Bei Vorlage Antrag auf Erstattung Fahrkosten zum Untersuchungstermin:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassen der Bedarfe unter „einmalige Leistungen“, Eingliederungskosten: „§59 II-Fahrkosten ärztliche- und psychologische Untersuchung“*</li> <li>• Fall berechnen und Zahlung anweisen** und Berechnungsergebnis kontrollieren (Fallkonto)</li> </ul>		●		<p>*OPEN &gt; Bedarfe</p> <p>**OPEN &gt; Fall berechnen und auszahlen</p>
<p><i>Nach Vorlage der Rechnung vom GesA:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassen der Bedarfe unter „einmalige Leistungen“, Eingliederungskosten: „§32 III ärztl Gutachten“*</li> <li>• Fall berechnen und Zahlung anweisen** und Berechnungsergebnis kontrollieren (Fallkonto)</li> </ul>		●		<p>*OPEN &gt; Bedarfe</p> <p>**OPEN &gt; Fall berechnen und auszahlen</p>

Freigegeben am/ durch:  
18.02.2025

gez. Giebel